

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates Hll. Brüder Ewaldi Laer-Holthausen-Beerlage
am Donnerstag, 04. Juni 2020 im Pfarrhaus in Holthausen

Öffentlicher Teil:

Clemens Hullermann begrüßt alle Beteiligten.

Pfarrer Ullrich spricht zu Beginn ein Gebet

Susanne gr. Bockhorn, Berta Weishaupt, Silke Himker und Sybille Höner ließen sich entschuldigen.

Das Protokoll vom 02.03.2020 gilt als genehmigt.

Weitere Punkte zur Tagesordnung bzw. zu „Verschiedenes“: s. u.

TOP 1

Institutionelles Schutzkonzept

Da der Kirchenvorstand aus aktuellen Gründen das ISK noch nicht beschlossen hat (dies wird in der Sitzung im August stattfinden) konnte noch keine Vorstellung im Pfarreirat stattfinden.

TOP 2

Berichte aus den Ausschüssen

Aktuelles zu berichten gibt es lediglich aus dem Caritas-Ausschuss. Hier schilderte Marianne Holstein die aktuelle Situation:

- Zu Ostern konnten keine persönlichen Besuche durch den Besuchsdienst stattfinden. Stattdessen wurde jeder Person, die sonst vor Ort besucht wird, ein Kartengruß sowie eine kleine Osterkerze und ein gesegneter Buchsbaumzweig vor die Tür gelegt.
Alle anderen Veranstaltungen mussten aufgrund der derzeitigen Situation abgesagt werden.
- Seit dem 05.05.2020 sind das Caritaslädchen und der Keller im Pfarrzentrum wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Vorkehrungen zum Schutz gegen das Corona-Virus wurden vorab getroffen.
Mit den Einnahmen aus dem Verkauf wurde das Projekt „Almawadda“ für Flüchtlingskinder im Libanon unterstützt. Prof. Khoury wünschte sich anlässlich seines 90. Geburtstages statt persönlicher Geschenke eine solche Unterstützung. Weiterhin erhielt die ev. Kirchengemeinde eine Spende, die für zwei hilfsbedürftige Familien eingesetzt werden soll und ein weiterer Betrag unterstützt die Restaurierung einer Kreuzwegstation im Esch.
- Das Projekt „Ein Rucksack voller Hoffnung“ in Münster, ein Projekt für Obdach- und Wohnungslose, konnte der Ausschuss mit einer Geldspende und mit Sachspenden (Kleidung, Schlafsäcke, Schuhe...) unterstützen.

TOP 3

Verschiedenes

Pfarrer Ullrich begrüßt, dass Treffen wie die Pfarreiratssitzung nun, mit Einhaltung der Abstandsregeln, wieder stattfinden können.

Er schildert, dass das Bistum Münster kein Singverbot in den Gottesdiensten ausgesprochen hat. Es gilt, die Abstandsregeln zu wahren, die Weihwassergefäße müssen leer sein, regelmäßig muss in der Kirche gelüftet und desinfiziert werden. Gottesdienste sollen gerne und wenn möglich draußen stattfinden.

Kommunionhelfer müssen Mundschutz und Handdesinfektionsmittel nutzen, es findet keine Kelchkommunion statt.

Seit dem vergangenen Wochenende (Pfingsten) müssen die Gottesdienstbesucher in den Kirchen (geschlossene Räume) ihre Daten hinterlassen, um so ggf. eine Nachverfolgung sicherstellen zu können. In Laer liegen in den Bänken Karten aus, die die Gottesdienstbesucher ausfüllen (Name, Adresse etc.) und anschl. in eine dafür vorgesehene Box geben. So ist der Datenschutz gewährleistet. Nach vier Wochen werden die Karten vernichtet.

Berichte / Erfahrungen aus der bisherigen „Corona-Zeit“

- Seit dem 01. Mai dürfen wieder Gottesdienste gefeiert werden. Die Gottesdienste am Samstag um 17.00 Uhr (Holthausen) und am Sonntag um 10.30 Uhr sind bislang aufgrund der stabilen Wetterlage draußen gefeiert worden. In Holthausen an wechselnden Orten, in Laer bislang immer an der Kapelle „Zu den fünf Wunden“ im Esch. Hier haben sich Teams gebildet, die für den Auf- und Abbau des Equipments sorgen. Dank der Unterstützung von Daniel Stegemann kann ein Anhänger genutzt werden, der mit allem, was benötigt wird bestückt ist und von Ort zu Ort gefahren wird („Kirche im Anhänger“ 😊). Die Gottesdienste erfreuen sich wachsender Teilnehmerzahlen.

Aus dem Gremium kam der Vorschlag, den Gottesdienst am Sonntag evtl. im Wechsel an der Kapelle (s.o.) und am alten Friedhof in Laer stattfinden zu lassen um Menschen, die nicht mehr so mobil sind, die Möglichkeit zu geben, an einem Gottesdienst teilzunehmen. An Fronleichnam findet am alten Friedhof regulär der Gottesdienst statt, dann werden die Örtlichkeiten dort noch einmal hinsichtlich Stromquelle etc. geprüft (evtl. Strom beziehen bei Fam. Nowak / Fam. Thüning, hier muss noch nachgefragt werden), dann können die Gottesdienste im Wechsel stattfinden. Dies wird dann in den Medien kommuniziert.

- Für die Erstkommunion sind mit den Familien verschiedene „Ersatz-Termine“ abgesprochen worden. Es handelt sich hierbei um separate Gottesdienste mit immer höchstens 7 Kindern.
 - 3 Termine finden noch bis zu den Sommerferien statt
 - weitere Termine um den 03.10. 2020
 - ein Termin am 11.04.2021 (weißer Sonntag)

- Ob die Firmung am 04.10. stattfinden kann ist noch offen, das Wochenende im Kloster Gerleve musste gestrichen werden, stattdessen findet am kommenden Wochenende die „Firmrallye“ rund um Laer in Kleingruppen statt. Was weiter im Rahmen der Firmvorbereitung noch möglich sein wird, muss situativ entschieden werden.
- Beerdigungen sind weiter im engsten Familienkreis möglich, Beerdigungsgottesdienste in der Kirche mit max. 70 Personen.
- Taufen werden im engsten Familienkreis als Einzeltaufe durchgeführt, das Geschenk der Pfarrgemeinde wird aktuell nicht von Mitgliedern des Pfarreirates überreicht, sondern vom Zelebranten der Taufe oder dem Küster (Vermeidung von „übermäßigen“ Kontakten).
- Es kam die Frage auf, wie der Caritas-Ausschuss erfährt, welche älteren Menschen in unserer Gemeinde vom Besuchsdienst besucht werden wollen. Marianne Holstein berichtete daraufhin, dass viel über persönliche Kontakte laufe („Wer kennt jemanden, der ...“). Eventuell kann hier über das Pfarrbüro noch Unterstützung bekommen werden, da dort auch Infos von hohen/runden Geburtstagen zu finden sind. Hier ist allerdings die Frage des Datenschutzes noch zu klären. Eine weitere Idee war, die Arbeit des Besuchsdienstes im nächsten Pfarrmagazin publik zu machen und damit Anregung zu geben, sich gerne bei Bedarf zu melden.
- Pfarrer Ullrich schilderte in Bezug auf die Caritasarbeit, dass auch außerhalb des Ortes caritative Projekte unterstützt werden, z.B. die Obdachlosenhilfe Münster (s. TOP 2), das Frauenhaus in Rheine... Ebenfalls besteht ein Kontakt zwischen der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinde bezüglich der Unterstützung von „Notfällen“. All diese Hilfe wird datenschutzkonform geleistet, es dringt also keine Information nach außen.
- Als Präsent zu goldenen Hochzeiten werden seitens der Kirchengemeinde, wie in einer der vorherigen Sitzungen besprochen, Mitteldecken mit Laerer Motiven verschenkt.
- Pfarrer Ullrich berichtet, dass das Krankenhaus derzeit leer steht, aber im Rahmen der Corona-Hilfe dem Kreis weiter auf unbestimmte Zeit zur Verfügung gestellt ist.
- Wenn es wieder möglich ist, soll die Pfarrversammlung, die für den 29.03.2020 geplant war, nachgeholt werden.

Mit einem gemeinsamen Vater unser endete die Sitzung um 21.30 Uhr.

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)